Ein Squib und ein Muggel in Hogwarts

Von Anticia

Kapitel 26: 26. Kapitel: Warten auf Nachrichten von Harry

26. Kapitel: Warten auf Nachrichten von Harry

Die beiden Freundinnen verließen das Krankenzimmer, in dem sich Nicole vom Mrs. Pomfrey verarzten lassen hatte. Poppy hatte nur eine Trank gegeben und kurz mit ihren Zauberstab gewedelt. So konnte Nicole mit gesunder Hand entlassen werden.

Jetzt liefen die Mädchen durch die Gänge von Hogwarts, um zum Gryffindor-Gemeinschaftsraum zu gelangen. Um dort auf eine Nachricht von Harry Potter zu warten. Aber sie kamen nicht soweit, kurz vor der letzten Treppe wurden Marie und Nicole aufgehalten.

„Ms Hollylife! Ms Valentine!“, rief ihnen eine nur so bekannte dunkle ölige Stimme hinter her. Die Schülerinnen drehten sich und blickten Professor Snape fragend an. „Ich habe gehört, dass sie dem Komitee entkommen sind?“, fragte Severus darauf.

„Ja, das stimmte und wenn schon, was interessiert sie das?“, sagte Marie herausfordernd.

„Wo sind Mr. Potter und seine Freunde?“, überhörte Snape die Frage.

„Haben sie“, wollte das blonde Mädchen auffahren, aber Nicole ging dazwischen:

„Sie sind im Zauberministerium, in der Mysteriumsabteilung. Sie wollen Sirius retten.“, und schaute traurig rein.

„In der Mysteriumsabteilung?“, fragte Severus nochmal nach. Beide Schülerinnen nickten mit ihren Köpfen und ohne noch ein Wort zu verlieren, ging Snape davon. Nicole und Marie sahen ihm staunend hinter her.

„Was war das denn?“, fragte Marie ihre Freundin.

„Keine Ahnung. Vielleicht will er ja Harry helfen?“, vermutete Nicole.

„Harry helfen? Nein, eher wird er Gryffindor Punkte geben.“, meinte das blonde Mädchen darauf, „Naja ist jetzt auch egal. Komm wir gehen weiter.“

„Ja!“, sagte Nicole und ging ihrer Freundin hinter her. In nu waren sie im Gemeinschaftsraum und hatten sich auf ein Sofa gesetzt. Sie diskutierten über die ZAG Prüfungen, damit die Zeit schneller verlief.

Als die Taschenuhr von Nicole schon 18.00 Uhr zeigte, hatten die beiden Mädchen immer noch keine Nachricht von Harry und seinen Freunden. Mit hungrigen Bäuchen liefen Marie und Nicole in die große Halle. Dort saßen bereits eine Menge Hogwarts-Schüler und aßen die köstlichen Speisen, die es heute zum Abendessen gab. Sie bemerkten, dass am Lehrertisch sich nur wenige Lehrer befanden. Marie zuckte nur mit den Schultern und setzte sich hin. Nicole suchte mit ihren Augen den Tisch ab und runzelte kurz die Stirn, als sie neben Marie Platz nahm.

Die Freundinnen waren gerade bei ihrem Nachttisch, als in diesem Moment Professor McGonagall zu ihnen stieß.

„Ms Hollylife und Ms Valentine! Kommen sie bitte nach dem Essen in meine Büro.“, sagte sie und war wieder weg. Nicole und Marie sahen sich fragend an, aßen ihren Pudding auf und schritten Richtung McGonagall Büro. Leise klopfen sie an und die Tür ging automatisch auf. Im Büro fanden die Mädchen Minerva hinter einem Schreibtisch auf einen Stuhl sitzend. Die Hexe winkte sie beide hinein und zeigte auf zwei Hocker, auf denen sie sich setzen sollten.

„Ich habe gehört, dass es einen Zwischenfall in Professor Umbridge Büro gab! Was wissen sie darüber?“, fragte McGonagall und blickte die Mädchen durchdringend an. Nicole und Maire schluckten schwer und das blonde Mädchen erhob seine Stimme:

„Da haben sie richtig gehört, Professor McGonagall. Ich fang da am besten an zu erzählen.“, und das tat Marie auch. Jede kleine Einzelheit erwähnte sie, auch das Snape gefragt hatte, wo jetzt Harry Potter sei. Die Lehrerin hörte genau zu und nickte ab und zu mal mit dem Kopf, dass sie Marie folgen konnte.

„Gut! Ich danke euch beiden. Ihr könnt gehen!“, entließ Minvera die Schülerinnen. Beide standen auf und verließen das Büro. Gemeinsam gingen sie in die Bibliothek, schnappten sich ein bis drei Bücher und setzten sich an einem ungestörten Platz.

„Was war das denn schon wieder? Zuerst Professor Snape und jetzt auch die McGonagall!“, schlug Marie ein Buch über Druiden auf.

„Keine Ahnung, aber das brauch uns ja auch nicht zu Interessieren. Mich interessiert nur, wenn Harry zurück kommt und uns endlich sagen kann, wie es Sirius geht.“, nahm Nicole ein Buch über Eisdrachen in ihre Hand.

„Das war ja klar. Du denkst mal wieder nur an deinen Sirius.“, sagte Marie, „Dem wird schon nichts passiert sein. Aber jetzt denken wir an was anderes. Okay?“

„Ja hast ja recht.“, sagte Nicole knapp und vertiefte sich in ihr Buch.

Nach einer Weile war aber auch das ihnen zu langweilig. Für Marie sowie so, da sie nicht so sehr der Lesefreak war. Darum hatten sich die Mädchen entschlossen wieder in den Gemeinschaftsraum einzukehren. Also standen sie von ihren Stühlen auf und stellten die Bücher wieder zurück. In dem Moment, als Nicole ihr Buch in das Regal gestellt hatte und sich umdrehte, erblickte sie Draco Malfoy und seine Kumpanen. Diese sie erblickten das braunhaarige Mädchen aber nicht. Leise schlich Nicole sich an ihnen vorbei und gelangte zum Ausgang der Bibliothek, wo bereits Marie auf sie wartete.

Im Gemeinschaftsraum setzten sich die Freundin wieder auf das rote Sofa. Nicole schaute auf ihre Taschenuhr, die jetzt 20.00 Uhr anzeigte. Kurz darauf schliefen die Mädchen ein.

Der Schlaf dauerte nicht sehr lange. Nach ca. zwei Stunden, schreckte Marie aus ihren Nickerchen auf. Sie stand auf und schaute sich im Gemeinschaftsraum um. Am Portrait-Eingang erblickte sie Harry und seine Freunde.

„Endlich, ihr seit wieder da!“, sagte sie erleichtert und weckte Nicole auf. „Nicole, wach auf!“

„Was ist denn?“, fragte Nicole gähmend.

„Harry ist da.“, antwortete Marie und prompt sprang ihre Freundin auf. Nicole ging schnell zu Harry und fragte:

„Harry, was ist nun mit Sirius? Wie geht es ihm?“

TBC

LG Anticia